

NIEDERSCHRIFT

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Sozial- und Seniorenausschusses
der Stadt Lüdenscheid**

am 14.03.2006

im Violetten Saal des Kulturhauses, Freiherr-vom-Stein-Straße 9

Anwesend:

Vorsitz:

Ratsfrau Eveline Haue SPD

Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Ratsherr Peter Arens	CDU	
Ratsherr Horst Eick	SPD	
Ratsfrau Evangelia Kasdanastassi	SPD	
Ratsfrau Renate Lazar	Grüne	
Erste Stellvertretende Bürgermeisterin Ursula Meyer	CDU	
Ratsherr Peter Oettinghaus	AfL	Vertreter für Ratsfrau Oettinghaus
Ratsfrau Margarete Rehm	CDU	
Ratsherr Hansjürgen Wakup	CDU	
Ratsfrau Marianne Weber	CDU	
Herr Gerhard Ameln	FDP	Vertreter für Frau Kunze
Frau Ilona Behle	LL	
Herr Günter Beyer	CDU	
Herr Lothar Hellwig	SPD	
Herr Bernd Kaiser	SPD	
Herr Evangelos Karavasilis	CDU	
Frau Karin Löhr	SPD	
Herr Friedrich-Wilhelm Lüttringhaus	CDU	
Frau Petra Schulz	CDU	
Herr Ulrich Tünsmeier	SPD	

Gäste:

Herr Tan Göbenli FRL
Frau Nuran Özdemir FRL

Verwaltung:

Erster Beigeordneter Dr. Wolfgang Schröder
Herr Karl-Heinz Burghof
Frau Mechthild Kießig
Herr Volker von Rüden
Frau Susanne Zarges

Schriftführung:

Frau Susanne Krabbe

Abwesend:

Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Ratsfrau Monika Oettinghaus	AfL
Frau Martina Kunze	FDP

Ausschussmitglieder mit beratender Stimme:

Herr Hussam Afifi	FRL
-------------------	-----

Beginn: 16:15 Uhr

Ende: 18:10 Uhr

1. Verpflichtung sachkundiger Bürgerinnen und Bürger

Die Vorsitzende nimmt die Verpflichtung des sachkundigen Bürgers Bernd Kaiser vor und verliest die Verpflichtungsformel; der Genannte verpflichtet sich durch Unterzeichnung der Erklärung den Verpflichtungstext zu erfüllen.

2. Öffentliche Fragestunde

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor.

3. Konzept zur Integration von Menschen mit Migrationshintergrund Vorlage: 330/2005

Herr Dr. Schröder erläutert kurz das vorliegende Konzept zur Integration von Menschen mit Migrationshintergrund.

Anschließend erfolgt eine umfassende Diskussion innerhalb des Ausschusses. Grundsätzlich besteht zwischen den Ausschussmitgliedern ein Konsens über dieses Konzept. Es werden noch einige Anregungen zur Ergänzung gegeben:

- Ergänzung der vorhandenen Handlungsfelder um ein weiteres eigenes Handlungsfeld für die älteren Migrantinnen und Migranten
- Intensivierung des Bereiches der sprachlichen Förderung der Kinder in Kindertagesstätten
- In einigen Handlungsfeldern ist noch das Wort „Ausländer“ enthalten. Dies sollte auch durch „Personen mit Migrationshintergrund“ ersetzt werden.
- Neben dem Integrationsbeirat der Stadt Lüdenscheid sollten auch andere ausländische Gruppen und Vereine, sowie Wohlfahrtsverbände usw. die Möglichkeit haben, eine Stellungnahme zu diesem Konzept abzugeben.

Herr Ameln beantragt, in Abänderung seines ursprünglichen Antrages, das gesamte Konzept zu übersetzen, nur die Kernthesen des Konzeptes in die Sprachen Griechisch, Türkisch und Polnisch zu übersetzen und anschließend das Konzept den Gruppierungen zur Verfügung zu stellen, die sich an der Diskussion beteiligen wollen und können.

Die Vorsitzende lässt über diesen Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	1
Nein-Stimmen:	18
Enthaltungen:	1

Im Anschluss daran erfolgt die Abstimmung über die Beschlussvorlage.

Beschluss:

Der Sozial- und Seniorenausschuss nimmt die Vorstellungen der Verwaltung zum Integrationskonzept zur Kenntnis und beschließt folgende Vorgehensweise:

1. Der Sozial- und Seniorenausschuss bittet den Integrationsbeirat als gewählte Interessenvertretung, binnen 3 Monaten eine Stellungnahme zu dem von der Verwaltung vorgelegten Konzept abzugeben und um Rückmeldung seiner Wünsche und Möglichkeiten, sich am späteren Prozess der Umsetzung einzubringen.
2. Die Stellungnahme des Integrationsbeirates soll dem Sozial- und Seniorenausschuss erneut und ggf. zur Beschlussfassung vorgelegt werden.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, bis zur Beschlussitzung des Sozial- und Seniorenausschusses einen Plan zur Umsetzung zu entwerfen, der auf folgende Aspekte besonders eingeht:
 - Kurzfristig umsetzbare (Teil-) Ziele, Maßnahmen und Kosten
 - Langfristig umsetzbare Ziele, Maßnahmen und Kosten
 - Berichtssystem zum Stand der Umsetzung gegenüber dem Sozial- und Seniorenausschuss

Frau Meyer beantragt den vorstehenden Beschlussvorschlag der Verwaltung um einen weiteren Punkt zu ergänzen.

Beschluss:

Der vorstehende Beschlussvorschlag wird um folgenden zusätzlichen Teil ergänzt:

Das Konzept zur Integration von Personen mit Migrationshintergrund soll den wichtigsten Gruppen in Lüdenscheid zur Stellungnahme oder zum Projektvorschlag mit dem gleichen Zeitrahmen, der auch für den Integrationsbeirat festgelegt worden ist, zur Verfügung gestellt werden.

Die Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag unter Einbeziehung der Ergänzung von Frau Meyer abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

4. Beratung des Vermögenshaushalt 2006

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt die Änderungsliste als Tischvorlage vor.

Die Ausschussmitglieder treten unter Berücksichtigung der Änderungsliste in die Beratungen des Vermögenshaushaltes 2006 ein.

In der Änderungsliste ist die neueinzurichtende Haushaltsstelle „Abstandssumme für aufgelöste Übergangsheime“ aufgeführt. Seitens der Verwaltung wird hierzu erläutert, dass derzeit geprüft wird, eventuell ein angemietetes Objekt aufzugeben. Im Falle einer Aufgabe würde aufgrund des Mietvertrages eine Abstandssumme für Instandsetzungsarbeiten fällig. Diese Position ist somit mehr oder weniger vorsorglich im Vermögenshaushalt eingestellt worden.

Die Abstimmung erfolgt jeweils zu der einzelnen Haushaltsstelle.

Haushaltsstelle 1.436... (neu) „Abstandssumme für aufgelöste Übergangsheime“

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

Alle übrigen Haushaltsstellen des Sozialamtes im Vermögenshaushalt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	20
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Da die Haushaltsstellen den Kategorien 1 und 2 angehören und es sich bei dem überwiegenden Teil um Pflichtaufgaben handelt, wird keine weitere Aufteilung nach Prioritäten vorgenommen.

5. Beratung des Investitionsprogramm 2007 - 2009

Zu diesem Tagesordnungspunkt wird kein Vortrag von Seiten der Verwaltung gewünscht. Die Vorsitzende lässt über das Investitionsprogramm 2007 – 2009 abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	20
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

**6. Antrag des Integrationsbeirates v. 15.02.06
- Ausstattung der Büroräume des Integrationsbeirates -**

Der Antrag des Integrationsbeirates wird innerhalb des Ausschusses diskutiert.

Aus der Presseberichterstattung geht hervor, dass der Sozialverband Deutschland einen Antrag im Sozial- und Seniorenausschuss stellen will, wonach der Verband den Wunsch nach einem Raum für Sprechstunden (2 mal pro Monat) im Rathaus äußert. Ein solcher Antrag liegt bisher weder dem Sozialamt noch dem Sozial- und Seniorenausschuss vor.

Aus den Reihen des Ausschusses wird vorgeschlagen, die Möglichkeit der Bildung einer „Bürogemeinschaft“ zwischen dem Integrationsbeirat und dem Sozialverband Deutschland in Betracht zu ziehen. Gegen diesen Vorschlag werden sowohl aus den Reihen des Ausschusses als auch von Mitgliedern des Integrationsbeirates z. T. erhebliche Bedenken geäußert.

Die Verwaltung sagt zu, bis zur nächsten Sitzung des Sozial- und Seniorenausschusses die entsprechenden Möglichkeiten abzuklären.

Anschließend lässt die Vorsitzende über den vorliegenden Antrag des Integrationsbeirates auf Ausstattung der Büroräume abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 20
Nein-Stimmen:
Enthaltungen:

**7. Antrag des Integrationsbeirates v. 15.02.06
- Mittelbereitstellung für die Durchführung des Integrationskonzeptes Weltreise -**

Aus den Reihen des Ausschusses wird beantragt, diesen Antrag zurückzustellen, bis über den Verwaltungshaushalt 2006 beraten wird, um in diesem Zuge zu klären, wie die notwendigen Haushaltsmittel für das Integrationsprojekt „Weltreise“ bereitgestellt werden können.

Anschließend lässt die Vorsitzende über die Zurückstellung dieses Antrages bis zur nächsten Sitzung des Sozial- und Seniorenausschusses abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 20
Nein-Stimmen:
Enthaltungen:

8. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen

8.1. Bekanntgaben

8.1.1. Mögliche Sitzungstermine des Sozial- und Seniorenausschusses für 2006

Herr Burghof teilt mit, dass an folgenden Terminen eine Sitzung des Sozial- und Seniorenausschusses stattfinden könnte:

09.05.06 (Termin steht fest für die Beratungen über den Verwaltungshaushalt)

13.06.06

15.08.06

12.09.06

14.11.06

12.12.06

8.2. Beantwortung von Anfragen

keine

8.3. Anfragen

8.3.1. Veröffentlichung der Ergebnisse aus der Seniorenbefragung

Frau Behle fragt an, wann die Auswertung der Seniorenbefragung vorliegen wird.

Herr Burghof teilt mit, dass die Ergebnisse derzeit ausgewertet und so bald wie möglich dem Sozial- und Seniorenausschuss vorgestellt werden.

Vorsitzender

Schriftführer